

Protokoll der GV AHO

Visp, 29.05.2019- Terbinerstr. 3

1. Begrüssung des Präsidenten

Michel begrüsst alle Anwesenden herzlichst zur ordentlichen GV der AHO. Es sei ihm eine besondere Freude sie zur Jubiläums-GV begrüssen zu dürfen. Er dankt allen die gekommen sind und erfreut sich an einem überdurchschnittlich hohen Anteil der männlichen Gäste. Er meldet eine Liste von 29 Entschuldigten, welche einzusehen wäre falls jemand das gerne möchte.

Die Anwesenden-Liste werde herübergereicht mit der Bitte sich einzutragen.

2. Traktandenliste

Diese wird einstimmig von den Teilnehmenden genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Walo Wenger, Projektleiter «Männertreff» der AHO wird zum Stimmzähler ernannt.

4. Protokoll der vergangenen GV 2017

Furrer Michel erinnert, dass in der Einladung der GV zu entnehmen war, dass das Protokoll der letzten GV 2018 auf der Homepage der AHO zu lesen sei. In der Annahme, dass dieses alle gelesen hätten, fragt Michel die Versammlung, ob es zu Diesem Einwände oder Anmerkungen gebe?

Das Protokoll wird genehmigt und Michel dankt Corinne Schwery für das Verfassen.

5.1 Jahresbericht des Präsidenten

Michel freut sich sagen zu dürfen, dass das Jubiläumsjahr 2018 durch verschiedene Anlässe geprägt wurde und erfolgreich bestritten werden konnte. Er rühmt die würdige Krönung des Jubiläumsjahres im Zeughaus Kultur vom 30.11.18, die hervorragende Arbeit der Fachstellenleiterin und die finanziell gute Situation des Vereins. Es sei das Ergebnis von seriöser und stiller Arbeit, die stets pflichtbewusst erledigt werde und dankt allen, die ihren Anteil am Gelingen geleistet haben.

Michel erwähnt, dass es für ihn heute ein besonderer Jahresbericht sei, es sei nämlich sein Abschiedsbericht, da er sich heute als Präsident von der AHO verabschieden werde.

Er erinnere sich sehr gut, dass er sich zu Beginn ziemlich fremd und unwissend vorkam, bis er sich mit der Zeit über den Verein und der Themenwelt der AHO etwas Klarheit verschaffen konnte. Und anders als je gedacht, habe er nach der Präsidentenamtszeit von Sabine Rothe sogar das Ruder des Schiffs namens Aids-Hilfe-Oberwallis übernommen. Er hätte in dieser Zeit vieles gelernt, vor allem in den Bereichen der sexuellen Gesundheit, Migration, Medienarbeit und Zusammenarbeit. Er dankt dabei der Institution SIPE, dem FMO /Forum Migration, der Antenne SIDA sowie der Gesundheitsförderung Wallis. Auch habe er gelernt wie mit Leichtigkeit, Offenheit und Ehrlichkeit über Sexualität und deren Formen oder Migration und deren sozialen oder gesundheitspolitischen Problemen gesprochen wird. Die AHO hätte ihn zu einem offenerem Menschen gemacht, ihn aus der Wohlfühlecke herausgeholt und ihm den Blick über den Tellerrand geöffnet. Die AHO sei ihm ans Herz gewachsen und mit ihr auch die Menschen die den Verein tragen und stützen. Er denke da an alle ehemaligen und aktiven Vorstandsmitglieder, die alle ihren Anteil am Erfolg der Geschichte der AHO gehabt hätten.

Beiden Fachstellenleiterinnen Désirée und Sylvia verdankt Michel, dass sie stets gekonnt und vertrauenswürdig die AHO vorantrieben. Ihnen beiden gelte an dieser Stelle sein grösster Dank. Es sei ihm eine Freude gewesen.

5.2 Jahresbericht Fachstelle

Der Jahresbericht 2018 wird von Désirée Grichting, Fachstellenleiterin der AHO vorgetragen. Das vergangene Jahr 2018 sei unter dem Motto «30-Jahre Jubiläum» gestanden. Mit zwei speziellen Anlässen wurde der Geburtstag der AHO gebührend gefeiert. Für den ersten Anlass habe die AHO in Zusammenarbeit mit dem Kino Astoria der preisgekrönte Film 120BPM gezeigt. Es sei ein sehr emotionsvoller und gelungener Abend, mit tollem Apéro und Austausch geworden. Am 30. Nov. habe die AHO zum grossen Jubiläumsabend mit einem Apéro riche, einer Comedy Show par Exellance, der Ex-Freundinnen «zum Fressen gern» eingeladen. Die Band «Red Ink Boys» verlieh der Feier eine zusätzliche tolle Stimmung und begleitete den Abend hindurch die vielen interessanten Gespräche und Begegnungen aller Gäste.

Zeitgleich habe die Aidshilfe CH zum Weltaidstag eine Kampagne «gemeinsam gegen die Angst - HIV positive Personen stecken niemanden mehr an, auch nicht beim Sex» lanciert! Aufgrund von Diskriminierungsmeldungen wurde dieses Wissen, welches seit 2008 bekannt ist, nun auch öffentlich verbreitet. Es sei ein Meilenstein in der Prävention gegen HIV und Aids, so Désirée.

Die AHO führe in ihren 3 Hauptsektoren der Migration, Sexarbeit und MSM 2018 folgende Projekte. Im Migrationsbereich, seien es die Asyl 1. Empfangs-Kurse zu HIV und Aids, weiter die monatlich stattfindenden, gutbesuchten multikulturellen Frauen- und Männertreffs. Im MSM Bereich arbeite die AHO mit Queer Wallis zusammen und im Bereich der Sexarbeit sei die AHO kantonale seit 2018 mit dem Projekt BellaDonna die offizielle Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen. Ebenfalls habe die AHO an der Foire du Valais vom 28.9.18 bis 7.10.18 am „runden Tisch gegen Menschenhandel“ teilgenommen und im dafür platzierten Informationsbus aktiv mitgearbeitet. In der Allg. Bevölkerung stehe nach wie vor erfolgreich das Open-Air Gampel Projekt und das Berufsschulprojekt «Medien und Sexualität». Weiter lanciere die AHO ein Projekt in Zusammenarbeit mit der SIPE zum Thema Alterssexualität für 2019/20.

Im speziellen verdankt Désirée, die lückenlose Vertretung während ihres 5 monatigen Mutterschaftsurlaubes 2018, an die ehemalige Fachstellenleiterin Bittel Sylvia. Sie habe ihre Vertretung übernommen, als wäre sie nie weg gewesen. Désirée richtet Dankesworte an den Vorstand, an die SIPE für die gute und intensive Zusammenarbeit und an das FMO mit welchem die Büroräumlichkeiten geteilt werden. Auch dankt sie der Empfangsstelle Asyl, dem RK, der regionalen Integrationsstelle und allen, die mit der AHO zusammenarbeiten und unterstützen.

6. Jahresrechnung

Michel übergibt das Wort an Burchard Rafaela, seit einigen Jahren ist sie zuständig für die Finanzen der AHO.

Rafaela liest die untenstehenden Zahlen.

Einnahmen: Fr. 96`325.10

Ausgaben: Fr. 94`389.75

Gewinn: Fr. 1`935.35

Vereinsvermögen: Fr.121`648.67

Solifonds: Fr. 18`816.70

MSM Fonds: Fr. 4`676.10

Rafaela bemerkt zu den Ausgaben, dass die Personalkosten bzw. Löhne und der Mietanteil die grössten Ausgabenpunkte seien, wovon aber ein grosser Teil durch die Gesundheitsförderung Wallis mitgetragen werde. Für die Einnahmen, so Rafaela, tragen

die Projekt-Finanzierung des Männertreff's, durch den Staat Wallis mit Fr. 12'000.- und der Mitgliederfonds der AHS mit Fr. 16'000.- bei.

Michel dankt Rafaela für ihre hervorragende Arbeit, die genauen Zahlen und bittet Svenja Walker, Vorstandsmitglied der AHO, den Revisorenbericht des Treuhandbüro's Zenhäusern vorzulesen.

Revisorenbericht

Svenja liest den an den Vorstand gerichteten Entlastungsteil, der Zenhäusern Treuhand AG vor.

7. Décharge des Vorstandes

Mit Applaus wird der Vorstand zur Jahresrechnung 2018 ohne Gegenstimmen entlastet. Michel präsentiert die errechneten Zahlen für das Budget des kommenden Jahres. Da keine ausserordentlichen Projekte geplant seien, würden sich die Zahlen auf einem ähnlichen Niveau präsentieren, so der Präsident. Er bittet die Anwesenden zur Genehmigung des präsentierten Budgets für 2019.

Die Anwesenden nehmen das Budget 2019 ohne Gegenstimmen an.

Michel dankt allen für ihr Vertrauen.

8. Wahlen

Michel meldet zwei Rochaden für dieses Jahr. Es stünden zwei Austritte, glücklicherweise aber zwei Neueintritten gegenüber. Michel richtet sehr rührende Abschiedsworte an das austretende Vorstandsmitglied Rafaela u.a. dass sie mit viel Engagement, Einsatz und Zeitaufwand im Speziellen auch für die Buchhaltung, Anlässe und Sitzungen dazu beigetragen habe, dass der Verein AHO da stehe wo er jetzt sei. Désirée überreicht Rafaela ein Abschiedsgeschenk zum Dank und zur Erinnerung an ihre Zeit bei der AHO.

Désirée richtet sich dann mit wunderbaren Worten an den scheidenden Präsidenten Michel und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk zum Dank und zur Erinnerung an die Vereinszeit bei der AHO, welche aufgerechnet um die 500 Stunden betragen.

Michel begrüsst die neuen vom Vorstand vorgeschlagenen Mitglieder und bittet Frau Selin Julier sich vorzustellen. Selin berichtet, dass sie aus Bister östl. Raron komme, eidg. dipl. Apothekerin ist und bis vor kurzem bei der St. Mauritius Apotheke in Naters gearbeitet habe. Sie sei aber nach kurz gegönnter Auszeit, zukünftig in der Apotheke Pfammatter anzutreffen. Ihre Masterarbeit habe sie der sexuell übertragbaren Krankheit, «Chlamydien» gewidmet. Sie habe hierfür eine Studie gemacht über das Wissen dieser Infektionskrankheit in der schweizerischen- im Vergleich zur australischen Bevölkerung. Da habe es sich gezeigt, dass in der Schweiz noch viel Aufklärungsarbeit notwendig sei und sie die Thematik rund um die sexuelle Gesundheit sehr spannend finde. Sie habe es sich gut überlegt, die vakante Präsidiumsstelle dieses dynamischen & sympathischen Vereines anzunehmen und freue sich nun auf eine spannende Zusammenarbeit.

Präsident Michel Furrer bittet Michael Schnidrig, sich kurz vorzustellen. Michael sei mittlerweile 33 Jahre jung und habe eine 3 jährige Tochter. Er arbeite als Sozialarbeiter und sei bereits vor 10 Jahren mit dem Thema HIV durch das Projekt «Femme Tisch» in Berührung gekommen. Er habe 2010 im Sozialdienst Erwachsenenschutz gearbeitet und arbeite seit 2017 nun als Schulsozialarbeiter Region Leuk. Er könne sich eine Zusammenarbeit als neues Vorstandsmitglied der AHO gut vorstellen und freue sich darauf.

Michel Furrer übernimmt wieder das Wort und meldet, dass er sich freue in Selin Julier und Schnidrig Michael zwei neue kompetente, sympathische zukünftige Mitglieder gefunden zu haben. Er fragt alle Anwesenden für das Einverständnis und somit für ihre Stimme oder Einwände gegen diese beiden vorgeschlagenen Personen. Ohne

Gegenstimmen werden Selin Julier zur neuen Präsidentin der AHO und Michael Schnidrig in den Vorstand, als Vorstandmitglied der AHO, gewählt. Präsident Michel zeigt sich sichtlich erleichtert und verkündet, dass er überzeugt sei, dass unsere zukünftige Präsidentin ihre Arbeit bestens meistern werde. Sie starte im Gegensatz zu ihm, ja schon mit sehr viel mehr Wissen in der Thematik der sexuellen Gesundheit.

Michel dankt Sylvia für die Jahre der Zusammenarbeit, bedankt sich bei Désirée und dem Vorstand für seine Arbeit.

Michel fragt alle Anwesenden ob jemand noch welche Einwände oder Anmerkungen hätte? Da sich niemand meldet, schliesst Präsident Michel Furrer seine letzte GV um 19:08h und lädt alle herzlichst zum Apéro ein.

Visp, 29.05.2019

Für das Protokoll: Schwery Corinne